

Klanggeschichte: Der geheimnisvolle Zauberwald

Instrumente und Klänge:

- Maracas = Schritte der Kinder
- Rassel = Wind und raschelnde Blätter
- Klangstab = Zauberglanz und magische Momente
- Schellenstab = Waldtiere und fröhliche Begegnungen



An einem sonnigen Morgen machten sich einige Kinder auf den Weg zu einem geheimnisvollen Zauberwald. Alle waren gespannt, denn man erzählte sich, dass dort kleine Wunder geschehen.

Die Kinder gingen fröhlich den Waldweg entlang.

(Maracas spielen)

Links und rechts standen hohe Bäume. Die Sonnenstrahlen fielen durch die Äste und malten helle Flecken auf den Boden.

Ein leichter Wind wehte durch die Baumkronen. Die Blätter begannen zu tanzen und leise zu rascheln.

(Rassel spielen)

Die Kinder hörten aufmerksam zu. „Wie schön der Wald klingt!“, sagte ein Kind.

Da entdeckten sie zwischen den Wurzeln einer alten Eiche etwas Glitzerndes. Vorsichtig gingen sie näher.

(Maracas spielen)

Vor ihnen lag ein kleiner Zauberkristall. Er funkelte in allen Farben des Regenbogens.

(Klangstab anschlagen)

„Wow!“, staunten die Kinder.

Sie gingen weiter und kamen an einem moosigen Hügel vorbei. Dort hörten sie plötzlich ein fröhliches Klingeln.

(Schellenstab spielen)

Hinter einem Busch hüpfen kleine Waldtiere hervor. Ein Hase, ein Igel und ein Eichhörnchen begrüßten die Kinder mit einem lustigen Tanz.

(Schellenstab spielen)

Die Kinder lachten und winkten den Tieren zu.

Gemeinsam gingen alle weiter durch den Wald.

(Maracas spielen)

Nun wurde der Wind etwas stärker. Die Äste schwankten und die bunten Blätter wirbelten durch die Luft wie kleine Tänzer.

(Rassel spielen)

Plötzlich öffnete sich der Wald und die Kinder standen auf einer großen Lichtung. Dort wuchsen Blumen in Blau, Rot und Gelb. In ihrer Mitte befand sich ein kleiner Teich. Auf dem Wasser schwammen glitzernde Seerosen. Als die Kinder näherkamen, begannen die Blüten magisch zu leuchten.

(Klangstab mehrmals anschlagen)

Die Waldtiere kamen ebenfalls zur Lichtung und freuten sich über das Leuchten.

(Schellenstab spielen)

Die Kinder setzten sich ins Gras und beobachteten die funkelnden Farben. Nach einer Weile machten sie sich wieder auf den Weg.

(Maracas spielen)

Der Wind begleitete sie noch ein Stück und spielte mit den Blättern.

(Rassel spielen)

Da bemerkten die Kinder plötzlich viele kleine Lichter zwischen den Bäumen. Es waren Zaubersfunken, die durch die Luft schwebten.

(Klangstab mehrmals anschlagen)

Die Waldtiere hüpfen fröhlich zwischen den Lichtern umher.

(Schellenstab spielen)

Bald erreichten die Kinder den Waldrand. Die Sonne stand schon etwas tiefer am Himmel. Langsam gingen sie nach Hause.

(Maracas leise spielen)

Der Wind wurde immer ruhiger.

(Rassel ganz leise spielen)

Die Waldtiere winkten zum Abschied.

(Schellenstab einmal spielen)

Zum Schluss erschien noch ein letzter goldener Zaubersfunke über den Baumwipfeln.

(Klangstab einmal anschlagen)

Die Kinder lächelten. Was für ein wundervoller Tag im Zauberwald!